

# „Wie Dornröschen“

Vorstadtverein will Stadtteile wieder wachküssen

**ST. PETER/GLEISSHAMMER** – „Aufbruch 2015“. Mit diesem Motto geht der Vorstadtverein Gleißhammer/St. Peter mit neuer Vorstandschaft in die nächsten Jahre. Ziel ist es, die Stadtteile für Bewohner wieder attraktiver zu machen.

„Gleißhammer/St. Peter ist wie Dornröschen“, sagt der neue Vorsitzende des Vorstadtvereins, Jürgen Koppmann. Man müsse die Viertel „wachküssen“. Die Voraussetzungen seien jedenfalls günstig. Die Stadtteile liegen zentrumsnah, seien gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen und zu den Naherholungsgebieten an der Pegnitz, Dutzendteich oder zum Reichswald sei es nicht weit. Die zahlreichen Neubauten – wie die in der Peterstraße – seien ein weiteres Indiz für die steigende Attraktivität der Lage. Die Bürger könnten stolz auf ihr Quartier sein.

Trotzdem herrsche Entwicklungsbedarf, ist sich der neue Vorstadtvereins-Vorsitzende sicher. Koppmann: „Gastronomie und Läden leiden wie überall darunter, dass die Menschen weniger ausgehen und vieles im Internet einkaufen. Dadurch werden auch die Treffpunkte für die Bürger weniger.“ Auch fehle im Stadtteil ein zentraler Platz.

Dem etwas entgegenzuset-

zen, hat sich der Vorstadtverein auf die Fahnen geschrieben. Dazu sind verschiedene Initiativen geplant: Organisation eines Hofflohmarktes am 13. Juni, Übernahme der Stadtteilzeitung „Der Peter“, Mithilfe beim Stadtteilfest im Zelterschloss und Organisation einer Gedenkfeier zum zehnten Jahrestag der Ermordung von Ismael Yasar durch die NSU-Terroristen.

## Stark gefordert

Beim Vorstadtverein Gleißhammer/St. Peter, der 1899 gegründet wurde und damit zu den ältesten Bürgervereinen der Stadt gehört, hat sich bei der Jahreshauptversammlung ein Generationenwechsel vollzogen. Der bisherige Vorsitzende Arif Tasdelen hatte sein Amt abgegeben, weil er als Landtagsabgeordneter stark gefordert sei. Auch der langjährige Kassier Dieter Blaschke stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung, weil er sein Amt gerne in jüngere Hände geben wollte.

Die neue Vorstandschaft besteht aus Jürgen Koppmann (1. Vorsitzender), Helmut Puchta (2. Vorsitzender), Margit Ippolito (Schriftführerin) und Saviour Debono (Kassier). Mitgliederwerbung steht aber zunächst im Mittelpunkt der Bemühungen. Zuletzt gehörten gerade einmal 100 Mitglieder dem Vorstadtverein an. rs

Stadtkanzlei Süd, 4. März 2015